



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der übergebenedeytisten Mutter Gottes Mariae Dreyfache Cron

Poiré, François

Lucern, 1664

Hymnus Regius, oder Königs-Cron.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46842)

(a) sagen dürffe / daß das jentze / so ich von deiner allerliebsten Mutter geschriben vnd auff den Ban gebracht habe / sich warhaftig befinden thue / vnd ich dir zu forderst darumb / zu dancken habe / weil ohne dem sonderbare Gnad / Hülf / vnd Beystande / mir vnmöglich ware / etwas von deiner allerliebsten Mutter würdig für zu bringen: Dine beynebens auch / ganz vnderthänig / du wollest ein gnädiges Wohlgefallen ab meinem guten Willen nehmen /

zu gleich denselbigen / die dich zu lieben vnd zu ehren begehren gefellig machen. Im übrigen / wo ich in diesem ganzen Werck meiner Schuldigkeit gegen dir / O Heyligster Jesu / oder gegen deiner übergenedeyten Mutter nicht genug gethan hab / so wollest mir solches gnädigst verzeihen / der du mein Herr vnd Gott bist / deme sambt dem Vater vnd Heil. Geist / Ehr vnd Glory in alle Ewigkeit sey / Amen.

(a) *Sexm. de assumpt. si ergo vera sunt qua scripsi, gratias tibi ago Christe.*

Ein andächtiges Gebett /

Welches der Durchläuchtigste Fürst der H. Casimirus König aus Polen Ehlicher Sohn / zu Lob vnd Ehrender übergenedeyten Mutter Gottes selbst gemacht vnd gebetten hat: Der auch gemelde / daß gemeldtes Gebett zu ihm nach seinem edeltlichen Absterben vergaben wurde / wie dann dasselbige im 1609. Jahr. In Eröffnung seines Grabs auff seiner Brust ist gefunden worden.

Hymnus Regius

Et mirè deuotus Beatissimæ V.

M A R I Æ.

¶

O Mni die dic Mariæ
Mea laudes anima,
Ejus festa, ejus gesta
Cole deuotissima.

2. Contemplare, & mirare
Ejus celsitudinem.
Dic felicem Genitricem,
Dic beatam Virginem.
3. Ipsam Cole, vt de mole
Criminum te liberet.
Hanc appella, ne procella
Vitiatorum superet.

Königs Cron

Vnd wunder schönes Lobgesang von der Himelkönigin M A R I Æ.

Alle Tag preysse / Ehr beweise /
Mariæ der Jungfraw zart /
Ihren Festen nach dem besten /
Mit andacht mein Seel abwart.

2. Ihre zierden / hohe wården /
Mit verwunderung betracht.
Nenn sie selig / die glückselig
Mutter Gottes hoch geacht.

3. Thue sie ehren vnd begehren
Daß sie dir verhältlich sey /
In den gahren wöll bewahren /
Von den Sünden machen frey.

4. Hæc

4. Hæc persona nobis dona
Contulit coelestia.
Hæc Regina nos diuinâ
Illustrauit gratiâ.
5. Lingua mea dic trophea
Virginis puerperæ.
Quæ inflictum maledictum,
Miro transfert germine.
6. Sine fine dic Regina
Mundi, laudum cantica.
Ejus bona semper sona,
Semper illa prædica.
7. Omnes mei sensus ei,
Personate gloriam.
Frequentate tam beatæ
Virginis memoriam.
8. Nullus certè tam disertus
Extat eloquentiæ.
Qui Condignos promat hymnos
Ejus excellentiæ.
9. Omnes laudent, vnde gaudent,
Matrem Dei Virginem.
Nullus fingat quod attingat
Ejus Celsitudinem.
10. Sed necesse, quod prodesse,
Pijis constat mentibus,
Vt intendam, quod impendam
Me ipsius laudibus.
11. Quamuis sciam quod Mariam
Nemo dignè prædicet:
Tamen Vanus & insanus
Est qui illam reticet.
12. Cujus vita erudita
Disciplinâ Coelicâ,
Argumenta & figmenta
Destruxit hæretica.
13. Hujus mores tanquam flores
Exornat Ecclesiam.
Actiones & sermones,
Miram præstant gratiam.

4. Alle gaben die wir haben/
Kostien von der Jungfraw her.
Ihret wegen allen segen/
Gibt vns allen Gott der Herr.
5. Die sigreichen der sigreichen
Mutter/ du mein Jung erzehl.
Dens geboren/ die verloren
All/ erlöst hat von der Höll.
6. Ohn auffhören/ thu sie ehren/
Sing ihr lob zu jederzeit.
Thu verkünden was wir finden.
Durch ihr gnad vnd gütekeit.
7. Ehr erzeiget vnd nit schwisiget
All ihr meine kräfte vnd sinn/
Wol bedencket/ was sie schencket/
Was sie vns bringt für ein gewin.
8. Nit ist einer/ ganz ist keiner/
Der durch sein wolredtheit/
Kan fürtragen vnd vns sagen/
Wie groß sey ihr würdigkeit.
9. Ihr lob mehren/ thut begehren/
Recht vnd billich jederman.
Gnug verchren/ gnug erklären/
Gnug sie niemant loben kan.
10. Doch weils gnaden/ vnd kein schaden
Bringt/ wann man sie lobt mit
fleiß
Will ichs wagen/ vnd ihr sagen.
Allzeit danck/ lob/ ehr vnd preiß.
11. Biewol eigen ihr erzeigen/
Niemandt kan ihr lob vnd ehr/
Doch gar schweigt/ nichts erzeigen/
Wer nit sein/ vud gfehlt gar sehr.
12. Auff ihr Leben/ thut acht geben/
Was sie hat/ von Gott komt her/
Darumb wöhret vnd zerstöhret
Sie/ alle falsche Ketzer Lehr.
13. Ihr geberden/ gschent hoch werden/
Sein in zier der Christenheit.
Wort vnd wercken/ alle stärken/
Jederman sich drab erfrewd.

14. Euz Crimenobis Limen
Paradyfi clauferat.
Hæc dum credit & obedit,
Cœli claustra referat.
15. Propter Euam homo saxam
Accepit sententiam:
Per Mariam habet viam,
Quæ ducit ad patriam.
16. Hæc amanda & laudanda
Cunctis specialiter.
Venerari & precari
Eam decet iugiter.
17. Ipsa donet vt, quod monet
Natus ejus, faciam.
Vt finitâ Carnis vitâ
Lætus hunc aspiciam.
18. O Cunctarum fæminarum
Decus atque gloria!
Quam electam & euectam,
Scimus super omnia.
19. Clemens audi, tuæ laudi
Quos instantes aspicias;
Munda reos, & fac eos
Donis dignos calicis.
20. Virga læsæ, spes oppressæ
Mentis & refugium,
Decus mundi, lux profundâ,
Domini sacrarium.
21. Vitæ forma, morum norma,
Plenitudo gratiæ,
Dei Templum & exemplum
Totius iustitiæ.
22. Virgo salve perquam valuz
Cœli patent miseris:
Quam non flexit nec allexit
Fraus serpentis veteris.
23. Generosa & formosa
David regis filia.
Quam elegit Rex qui regit,
Ercreavit omnia.

14. Eva Sünden/ all empfinden:
Was ihr Biss vns schaden thut/
Macht der glauben vnser Frauen/
Vnd ihr ghorfam wider gut.
15. Die gestorben vnd verdorben
Durch dich/ Mutter Eva seyn.
Disen geben hat das Leben/
Maria die Jungfraw rein.
16. Nit beträben sonder lieben
Soll sie billich jederman.
Der sie ehret/ hilff begeret/
Als durch sie erlangen kan.
17. Sie wöll geben/ gnad zu leben
Nit gottselig ohne Sünd:
Dah ich gniessen kön vnd grüssen
Dort sie/ vnd ihr liebes Kindt.
18. Wir dich kennen/ billich nennen/
Aller Weiber hier vnd ehr.
Die erwöhlet vnd gestellet/
Ober alles Gott der Herr.
19. Die dich ehren/ thu erhören/
Gnädig ihn dein hilff mittheil.
Ihre Laster mit dem Pflaster
Der gnad Gottes alle heyl.
20. Jessz Beren/ zier der Erden/
Der betragten zuversicht;
Vnser blohnung g' heime wohnung/
Die Gott selber für sich g'richt.
21. Form des Lebens/ der Gott geben
Aller Gnaden völligkeit.
Gottes Tempel vnd Exempel
Der ganzen Gerechtigkeit.
22. Sey gegrüßet die auffschliesser/
Was verschlossen war so lang;
Die nit bogen/ nit gezogen
Der beirung der alten Schlang.
23. Schöner Nassen/ hoher Stammen/
Königs Tochter Davids Kindt.
Die gehieret die regieret/
Der erschaffen/ was man findt.

24. Gemma decens, rosarecens,
Castitatis Liliū,
Castum chorū ad polorū,
Quæ perducis gaudium.
25. Actionis & sermonis
Facultatem tribue,
Vt tuorum meritorū
Laudes promam strenuē.
26. Opto nimis, vt imprimis
Des mihi memoriam.
Vt decenter & feruenter,
Tuam cantem gloriam.
27. Quamvis muta & polluta
Mea sciam labia;
Præsumendum nec silendum
Est de tua gloria.
28. Virgo gaude, omni laude
Digna & præconio,
Quæ damnatis, libertatis
Facta es occasio.
29. Semper munda & foecunda
Virgo tu puerpera;
Mater alma velut palma
Florens & fructifera.
30. Tua flore & odore,
Recreari cupimus.
Cujus fructu nos à luctu
Liberari credimus.
31. Pulchra tota sine nota
Cujuscunque maculæ;
Fac nos mundos & iucundos
Re laudare fedulē.
32. O beata, per quam data,
Nova mundo gaudia!
Et aperta fide certā
Regna sunt cœlestia.
33. Per te mundus lætabundus
Novo fulget lumine,
Antiquarum tenebrarū
Exutus caligine.

24. Köstlichs Berlein/ Himmels Thör:
lein/
Ros vnd Lilg der reinigkeit:
Du thust zieren mit dir führen
All die keusch/ in d' ewig frewd.
25. Thu mich lehren/ dich recht ehren
Richt im reden vnderweish;
d. Zung thu führen vnd regieren/
Das sie dich recht lob vnd preiß.
26. Thu mir b'schere mein begehren?
Vnd mir mein gedächenuß stärk.
Das ich wigig vnd recht hzig/
Alls zu deinem lob vermerk.
27. Dein Lob singen/ recht fürbringen
Ist mein Zung zwar vil zu schlecht
Wills doch wagen/ nit verzagen/
Gar still schweigen/wer nit recht.
28. Thu anlachen/ frölich machen
Vns O Jungfraw hoch geehrt,
Strick vnd Ketten die wir hätten/
Durch dein krafft seyn ganz ver-
zehrt.
29. Keim bist gewesen bist doch gnesen/
Jungfraw Mutter an dem Kind.
Eins vns ander/ mit einander/
Blut vnd Frucht man bey dir find.
30. Vng erquickten Hue/ vnd schrecken
Dein frucht hoch gebenedeyt/
Die all schmerzen auß dem herzen?
Treibt/ vnd alle trawrigkeit.
31. O mirackel/ gang kein mackel
Ist an dir du schönes Weib:
Voller stecken wir all stecken/
Wach vns rein vnd all vertreib.
32. Durch dich fließen/ die wir aniesern
Fremd/ dergleichen nie zuvor:
Die wir hoffen/ wirst du stien
Wachen vns das Himmel Thör.
33. Deine straten/ allzumalen
In der Welt erleuchten klar/
Die in sorgen/sag verborgen/
Ganz bedeckt mit Nebel war.

34. Nunc potentes sunt egentes
Sicut olim dixerat;
Et egeni sunt pleni,
Ut tu prophetaveras.
35. Per te morum nunc prauorum,
Relinquantur deuia;
Doctrinarum peruersarum
Pulsa sunt ludibria.
36. Mundi luxus, atque fluxus
Docuisti spernere,
Deum quari, carnem teri,
Vitiis resistere.
37. Mentis cursum, tendi sursum
Pietatis studio,
Corpus анги, morus frangi,
Pro caelesti premio.
38. Tu portasti inter casti
Ventricis claustra dominum
Redemptorem, qui honorem
Nobis reddit pristinum.
39. Mater facta, sed intacta
Genuisti filium,
Regem regum atque rerum
Creatorem omnium.
40. Benedicta per quam victa,
Mortis est verus futia,
Destitutis spe salutis,
Datur indulgentia.
41. Benedictus Rex inuictus,
Cujus mater crederis;
Increatus ex te natus,
Nostri salus generis.
42. Reparatrix Consolatrix
Desperantis animæ,
A pressura quæ ventura
Mors est, me redime.
43. Pro me pete, vt quiete
Sempiternâ perfruar,
Ne tormentis comburentis
Stagni miser obruar.

34. Jekundt weichen alle reichen/
Dann die armen vorgehn weit/
Dise haben Gottes gaben/
Wie du ihnen propheetest.
35. Böse sitten/ werden gmiten/
Der gesehlet sich befehrt:
Durch dich werden hie auff Erden
Alle Kezeren zerstört.
36. d' Welt verachten/ nach Gott trach-
ten
Der vns alls durch dich beschert/
s' Fleisch bestreiten vnd außreut
Sünd vnd Last hast d' vns gelehrt.
37. s' Gmüt erheben/ fleissig streben
Nach der tugent jederzeit;
Den Leib straffen/ alls abschaffen
Was nit führt in d' ewig freud.
38. Du hast tragen/ ohne klagen/
Vnder deinem reinen Hertz/
Der gestorben/ vnd erworben
Heyl/ durch seinen Todt vnt
Schmerz/
39. Außerforen/ hast geboren
Mutter Gottes/ Gottes Sohn
Der thut machen alle sachen/
Erde vnd Himmel/ Sonn vnd
Mon.
40. Du hast bunden vberwunden/
Den tod/ vns erlöst auß gefahr:
Gnad vnd segen/ bringst du z' wegl/
Denen/ die verzweiflet gar.
41. Der König aller König/
Der vberwindelich ist/
Dich erkennet/ Mutter nennet/
Vnser Heyland Iesus Christ.
42. Du kanst trösten/ nach dem bestet/
Tröst mir mein betrübte Seel:
Seh mir gnädig/ mach mich ledig
Von der künfftig angst der Höll.
43. Nach meinem sterben/ nit verderben
Lass mich hilff mir in die ruhe.
Durch dein gütte mich behüte/
Sperz die Höll stark vor mir zu

44. Quod requiro quod suspiro,
Mea sana vulnera;
Et da menti te poscenti,
Gratiarum munera.
45. Ut sim castus & modestus,
Dulcis blandus sobrius.
Pius, rectus, circumspectus,
Simul tacis nescius.
46. Eruditus & munitus,
Diuinis eloquiis,
Timoratus & ornatus,
Sacris exercitiis.
47. Constans gravis & suavis,
Benignus, amabilis,
Simplex, purus & maturus,
Patiens & humilis.
48. Corde prudens ore studens
Veritatem dicere,
Malum nolens, Deum colens
Pio semper opere.
49. Esto tutrix & adiutrix
Christiani populi;
Pacem præsta, ne molesta
Nos perturbent sæcula.
50. Salutaris stella maris,
Summis digna laudibus;
Quæ præcellis cunctis stellis,
Atque luminaribus.
51. Tua dulci præce fulci
Supplices, & refoue;
Quidquid grauat vel depravat.
Mentes nostras, remoue.
52. Virgo gaude, quod de fraude
Dæmonum nos liberas;
Dum in vera & sincera,
Deum carne generas.
53. Illibata & ditata
Cælesti progenie,
Graudata nec priuata
Flore pudicitia.

44. Keinen willen thu erfüllen/
Wach mir meine Wunden heil;
Thu mich laben/ Gottes gaben/
Allzeit reichlich mit mir theil.
45. Mich sehr schwachen/ keusch thu
machen
Züchtig/nüchtern/freundlich/milt/
Frost auffrichtig vnd fürsichtig/
Nit feindselig/ grob vnd wilt.
46. Thu mich lehren/ thu erklären
Mir die gschriffte/ das Göttlich
Wort.
Wach mich förchte Gott/in rechten
Guten wercken/ treib mich fort.
47. Wach mich bständig/ gschweiff/nit
grändig/
Ernstthafft/holdselig zungleich;
Kein/demütig/gnädig/gütig/
An gedult vnd einfalt reich.
48. In der Weisheit/ den der Wahrheit
Wich erhalt/ vnd allzeit stärck;
Hilff Gott lieben/ hilff mir vben
Allzeit fleißig gute Werck.
49. Thu bewahren/ von den gfahren/
Komm zu hilff der Christenheit
Krieg thu wenden/ Frid thu senden/
Nach so langem kampf vnd streit.
50. Du kafft stellen/ alle wellen
Wegern/ dich all sehen gern;
Weit dir weichen/ gar nit gleichen/
Sonn vnd Mon vnd alle Stern.
51. Laß erspriessen/ laß vns gniesen
Deiner fürbitte/ groß vnd klein;
Nichts laß bleiben/ thu vertreiben
Alles was vns kan schädlich seyn.
52. Dank dir sagen/ all die lagen
In den banden ganz verstrickt;
Den du tragen/ der hat geschlagen
Alle Feind/ vnd vns erquickt.
53. O groß wunder/ ober wunder/
Das ein Rutter Jungfraubleibt;
In ein stamm/ ist bey samen/
Frucht vnd blüe/ auß deinem Lieb.

54. Nam quod eras perseveras,
Dum intacta generas;
Illum tractans at que lactans
Per quem facta fueras.
55. Commendare me dignare
Christo tuo filio;
Ut non cadam sed evadam
De mundi naufragio.
56. Fac me mitem, pelle litem,
Compeſce lasciviam:
Contra crimen da munimen,
Et mentis constantiam.
57. Non meliger nec fatiget
Sæculi cupiditas,
Quæ indurat & obscurat
Mentes sibi subditas.
58. Nunquam ira, nunquam dira
Me vexet elatio;
Quæ multorum fit malorum
Frequenter occasio.
59. Ora Deum ut cor meum
Suâ servet gratiâ:
Ne antiquus inimicus,
Seminet zizania.
60. Da levamen & juvamen
Tuum illis jugiter,
Tua festa, tua gesta,
Qui colunt alacriter.

54. Du gebahrest/vnd doch warest
Wie zuvor gang vnversöhrt;
Die thust zeigen/die Brüst zeigen
Dem/ der dich vnd all ernehrt.
55. Dir vermählen/ wol befehlen
Thue mich deinem lieben Kinde;
Nit laß sincken vnd ertrincken
Mich im tieffen Meer der Sünd.
56. Mach mich gütig vnd sanftmütig/
Was unrein treib von mir weit;
Mach mich bständig nie abwendig/
Von des Swissen reinigkeit.
57. Nit laß binden/ vberwinden
Mich/ der Welt begirlichkeit/
Die verblendet vnd abwendet
Von Gott vnd der seligkeit.
58. Den zorn lähmen thu vnd demmen/
Gank zerzeiß der hoffart strick/
Die vergiffet vnd offe stiffeet
Gar vil vbel vnd vnglück.
59. Wendt all schaden/ mit den gnaden
Gottes/ mir das herß besitz;
Die alt Schlangen nit gefangen/
Dab sie nit ihr Giffe drein spritz.
60. Hilff thu senden/ allen ständen/
Vnd beschütz all auffo aller best/
Die recht mercken deine wercken/
Die recht halten deine best.

E N D E.

Zu Ehr vnd Glory Gottes vnd seiner
vnbefleckten Mutter Mariæ.

